

Zukunftsfähig durch Wandel: Chancen nachhaltig nutzen

07/08

Fact Book

1. Halbjahr 2007/2008

16. Mai 2008

www.mvv-investor.de



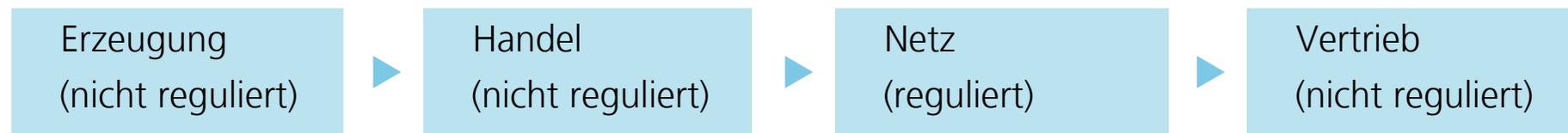
Kurzportrait



Geschäftsfelder der MVV Energie Gruppe



Wertschöpfungskette im Stromgeschäft



Ausgewogenes Geschäftsportfolio im Geschäftsjahr 2006/2007

Nicht reguliertes Geschäft: 37% vom Umsatz, 76% vom EBIT					Reguliertes Geschäft: 63% vom Umsatz, 24% vom EBIT	
Kerngeschäft			Wachstumsgeschäft		Kerngeschäft	
	Wärme	Wasser	Dienstleistungen	Umwelt	Strom	Gas
Umsatz Mio Euro in %	272 12	104 5	263 12	184 8	1.079 48	342 15
EBIT Mio Euro in %	42 21	19 10	19 9	71 36	38 19	11 5
Marktposition	Nr. 5 in Dtschl.	fragmentiert	Nr. 3 in Deutschland	Nr. 3 in Deutschland	Nr. 7 in Deutschland	Nr. 12 in Deutschland
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prozessoptimierung ▶ Externes Wachstum in Teilmärkten 			<ul style="list-style-type: none"> ▶ Organisches Wachstum ▶ Wachstum durch Akquisitionen 		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Effizienzsteigerungen ▶ Entwicklung neuer Vertriebsformen und -produkte 	

Starke Marktposition der MVV Energie Gruppe

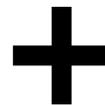
- ▶ Platz 5 der deutschen Fernwärmeunternehmen nach Absatz im GJ 2006/07
- ▶ Platz 7 der deutschen Stromversorger nach Absatz an Endkunden
- ▶ Insgesamt 1,15 Millionen Kundenverträge in Deutschland und Osteuropa für Strom, Fernwärme und Gas am Ende des GJ 2006/07 und 0,17 Millionen für Wasser in Deutschland
- ▶ Drittgrößter Betreiber thermischer Verwertungsanlagen in Deutschland (Verbrennungskapazität von 1,6 Mio t Müll und Biomasse pro Jahr für Strom- und Wärmeerzeugung)
- ▶ Mit 263 Mio Euro Umsatz im GJ 2006/07 einer der drei größten Energiedienstleister in Deutschland

Solides Wachstum für weiteren Erfolg

Ziele des Strategiewandels 2003/2004 – 2006/2007

**Rückkehr zur
Wertorientierung**

**Konzentration und
Wachstum**



Effizienzsteigerung

Portfoliobereinigung

rund 30 Beteiligungen nicht
strategiekonform

**Wertsteigerung
(Value spread)**

2003/2004: -5.3%

2006/2007: +1.5%

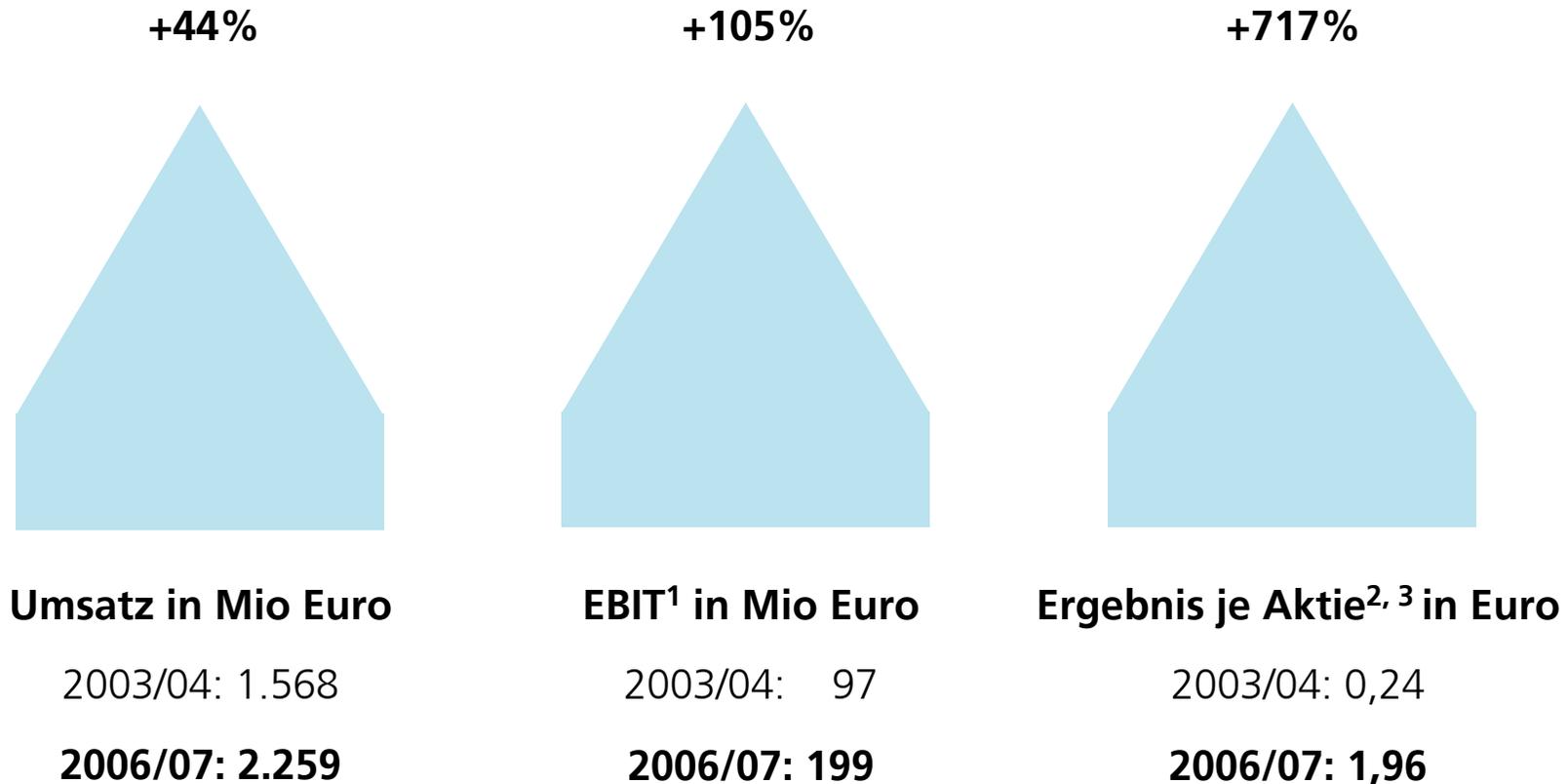
**Steigerung der
Marktkapitalisierung¹**

1.10.2003: 772 Mio Euro

15.5.2008: 2.076 Mio Euro

¹ Einschließlich Kapitalerhöhungen von circa 30%

Erfolgreicher Wachstumskurs 2003/2004 – 2006/2007



¹ GJ 2003/04 ohne Aufwand für Portfoliobereinigung und Restrukturierungsmaßnahmen;
GJ 2006/07 vor IAS 39

² Anzahl der Aktien (gewichteter Jahresdurchschnitt) durch Kapitalerhöhungen
von 50,7 im GJ 2003/04 auf 55,8 Millionen Aktien im GJ 2006/07 gestiegen

³ GJ 2006/07 einschließlich latenter Steuerertrag von 46 Mio Euro aus der Unternehmensteuerreform 2008

Finanzdaten
1. Halbjahr 2007/2008



Kennzahlen MVV Energie Gruppe 1. Halbjahr 2007/2008

Ergebnisentwicklung in Mio Euro

	2007/08 (1.10.-31.3.)	2006/07 (1.10.-31.3.)	% Vorjahr
Umsatz ¹	1.412	1 211	+17
EBITDA	310	229	+35
EBIT	238	159	+50
EBIT vor IAS 39	194	166	+17
EBT	200	118	+69
Periodenüberschuss	134	70	+91
Periodenüberschuss nach Fremdanteilen	120	59	+103
Ergebnis ² je Aktie ³ in Euro	1,85	1,05	+76

¹ Ohne Strom- und Erdgassteuer

² Nach IAS 33

³ Anzahl der Aktien (gewichteter Halbjahresdurchschnitt) durch Kapitalerhöhung von 55,8 auf 64,7 Millionen gestiegen

Umsatz nach Segmenten 1. Halbjahr 2007/2008

Umsatz in Mio Euro

	2007/08 (1.10.-31.3.)	2006/07 (1.10.-31.3.)	% Vorjahr
Strom ¹	667	514	+30
Wärme	211	184	+15
Gas ²	243	245	-1
Wasser	51	51	-
Dienstleistungen ³	137	123	+11
Umwelt	97	93	+4
Sonstiges/Konsolidierung	6	1	+500
	<u>1.412</u>	<u>1 211</u>	+17

¹ Ohne Stromsteuer

² Ohne Erdgassteuer

³ Ohne Strom- und Erdgassteuer

EBIT nach Segmenten 1. Halbjahr 2007/2008¹

EBIT in Mio Euro

	2007/08 (1.10.-31.3.)	2006/07 (1.10.-31.3.)	% Vorjahr
Strom ¹	83	19	+337
Wärme	60	62	-3
Gas	39	22	+77
Wasser	5	7	-29
Dienstleistungen	7	12	-42
Umwelt	43	38	+13
Sonstiges/Konsolidierung	1	-1	-
	<u>238</u>	<u>159</u>	+50

¹ Einschließlich IAS 39

Umsatz- und EBIT-Entwicklung nach Quartalen

in Mio Euro

	2007/08 (1.10.-30.9.)	2006/07 (1.10.-30.9.)	± Vorjahr
1. Quartal	663	582	+14
2. Quartal	749	629	+19
3. Quartal	–	–	–
4. Quartal	–	–	–
Umsatz im 1. Halbjahr 2007/08	<u>1.412</u>	<u>1.211</u>	+17
1. Quartal	124	69	+80
2. Quartal	114	90	+27
3. Quartal	–	–	–
4. Quartal	–	–	–
EBIT im 1. Halbjahr 2007/08	<u>238</u>	<u>159</u>	+50

Absatzmengen 1. Halbjahr 2007/2008

Absatzmengen¹

	2007/08 (1.10.-31.3.)	2006/07 (1.10.-31.3.)	% Vorjahr
Strom ² in Mio kWh	11.962	12.086	-1
davon Großhandel ² in Mio kWh	6.464	6.851	-6
davon Einzelhandel ² in Mio kWh	5.498	5.235	+5
Wärme in Mio kWh	5.002	4.529	+10
Gas in Mio kWh	6.481	6.492	-
Wasser in Mio m ³	27,2	27,5	-1
Angelieferte brennbare Abfälle in 1000 t	770	676	+14

¹ Gesamtabsatz aus allen Segmenten

² Korrektur im Vorjahr (Großhandel 6.801 Mio kWh, Einzelhandel 5.239 Mio kWh)

Finanzdaten
Geschäftsjahr 2006/2007



Erfolgreiches Geschäftsjahr 2006/2007

EBIT vor IAS 39 – trotz starker witterungsbedingter Absatzeinbußen – fast wieder auf dem sehr guten Vorjahresniveau

Kerngeschäft

- ▶ Erfolge im bundesweiten Stromvertrieb (z.B. Neukunden-Akquisitionen, Stromfonds)
- ▶ Einsparungen durch Effizienzsteigerungs- und Kostensenkungsprogramme
- ▶ Ausbau der Erzeugungskapazitäten Fernwärme in Mannheim

Wachstumsfelder

- ▶ Müllverbrennungsanlage Leuna II vorzeitig in Betrieb
- ▶ Externes Wachstum im Dienstleistungsgeschäft (z.B. IGS, MVV Energiedienstleistungen GmbH Berlin, DECON)
- ▶ Führende Position im Bereich Erneuerbare Energien ausgebaut

Kennzahlen MVV Energie Gruppe Geschäftsjahr 2006/2007

Ergebnisentwicklung in Mio Euro

	2006/07 (1.10.-30.9.)	2005/06 (1.10.-30.9.)	% Vorjahr
Umsatz ¹	2.259	2.170	+4
EBITDA	359	370	-3
EBIT	215	201	+7
EBIT vor IAS 39	199	201 ²	-1
EBT	139	128	+9
Jahresüberschuss	126 ³	64	+97
Jahresüberschuss nach Fremdanteilen	109 ³	50	+118
Ergebnis ⁴ je Aktie ⁵ in Euro	1,96	0,91	+115
Free Cashflow ⁶	119	-52	-

¹ Ohne Strom- und Erdgaster

² Ergebniseffekt aus IAS 39 (Energiehandelsgeschäfte) im Vorjahr unwesentlich

³ Einschließlich latenter Steuerertrag von 46 Mio Euro aus Unternehmensteuerreform 2008

⁴ Nach IAS 33

⁵ Anzahl der Aktien (gewichteter Jahresdurchschnitt) 55,8 Millionen (Vorjahr 55,1 Millionen)

⁶ Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit abzgl. Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

Umsatz nach Segmenten Geschäftsjahr 2006/2007

Umsatz in Mio Euro

	2006/07 (1.10.-30.9.)	2005/06 (1.10.-30.9.)	% Vorjahr
Strom ¹	1.079	966	+12
Wärme	272	276	-1
Gas ²	342	447	-23
Wasser	104	107	-3
Dienstleistungen ³	263	149	+77
Umwelt	184	193	-5
Sonstiges/Konsolidierung	15	32	-53
	<u>2.259</u>	<u>2.170</u>	+4

¹ Ohne Stromsteuer von 108 Mio Euro (Vorjahr 102 Mio Euro)

² Ohne Erdgassteuer 35 Mio Euro (Vorjahr 2 Mio Euro nach gesetzlicher Änderung der Steuerschuldnerschaft zum 1. August 2006)

³ Ohne Strom- und Erdgassteuer 4 Mio Euro Mio (Vorjahr 1 Mio Euro)

EBIT nach Segmenten Geschäftsjahr 2006/2007

EBIT in Mio Euro

	2006/07 (1.10.-30.9.)	2005/06 (1.10.-30.9.)	% Vorjahr
Strom	54	20	+170
Wärme	42	51	-18
Gas	11	31	-65
Wasser	19	21	-10
Dienstleistungen	19	12	+58
Umwelt	71	68	+4
Sonstiges/Konsolidierung	-1	-2	+50
	<u>215</u>	<u>201</u>	+7

Absatzmengen Geschäftsjahr 2006/2007

Absatzmengen¹

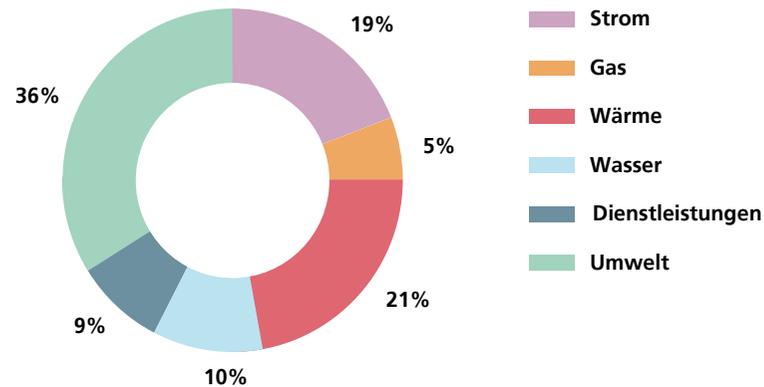
	2006/07 (1.10.-30.9.)	2005/06 (1.10.-30.9.)	% Vorjahr
Strom ² in Mio kWh	24.443	20.484	+19
davon Großhandel ² in Mio kWh	14.152	10.566	+34
davon Einzelhandel ² in Mio kWh	10.291	9.918	+4
Wärme in Mio kWh	6.265	7.343	-15
Gas in Mio kWh	9.456	11.513	-18
Wasser in Mio m ³	56,1	57,9	-3
Angelieferte brennbare Abfälle in 1000 t	1.409	1.229	+15

¹ Gesamtabsatz aus allen Segmenten

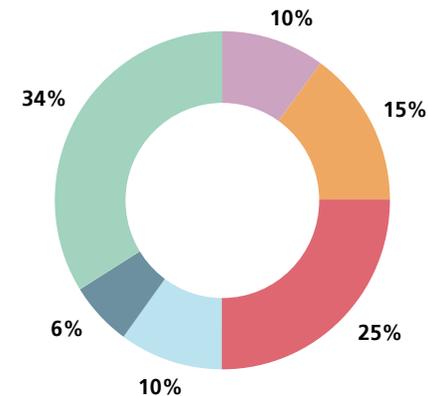
² Korrektur im Vorjahr (Großhandel 10.478 Mio kWh, Einzelhandel 9.860 Mio kWh)

Ergebnisbeiträge der Segmente – unser Geschäftsportfolio ist ausgewogener geworden

EBIT im Geschäftsjahr 2006/07¹



EBIT im Geschäftsjahr 2005/06¹

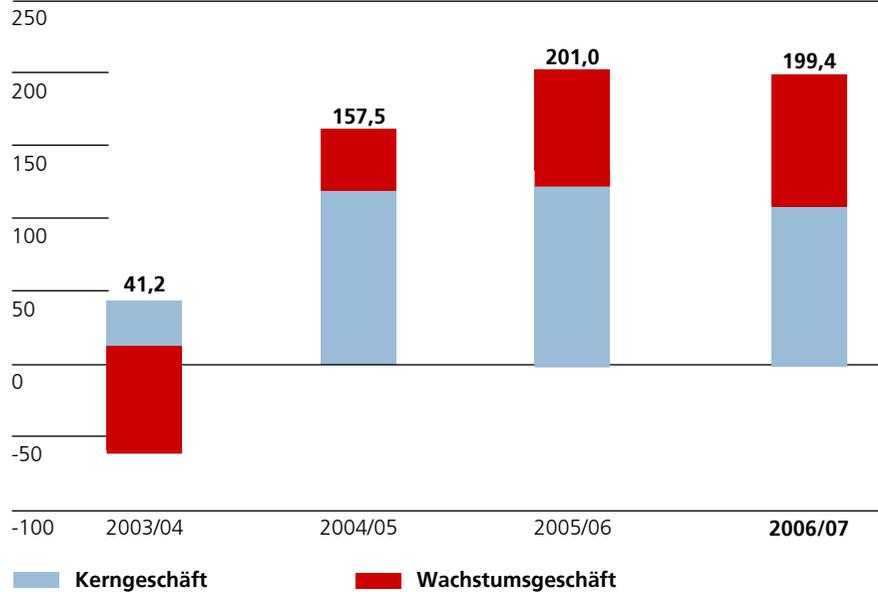


¹ Sonstiges/Konsolidierung im GJ 2006/07: -1 Mio Euro (Vorjahr -2 Mio Euro) nicht in der Grafik gezeigt

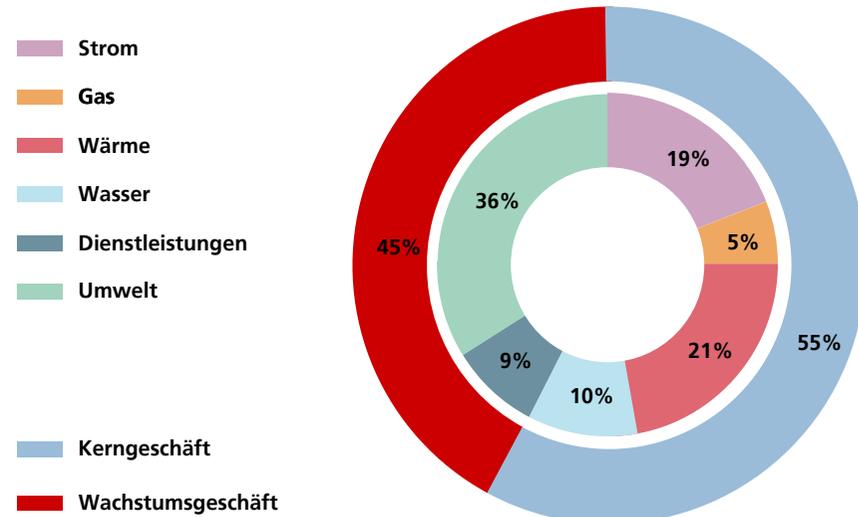
- ▶ Anteil der Geschäftssegmente in nicht regulierten Märkten am EBIT vor IAS 39 steigt leicht von 75% auf 76% im GJ 2006/07

EBIT vor IAS 39 nach Segmenten

EBIT-Entwicklung in Mio Euro



EBIT im Geschäftsjahr 2006/07¹



¹ Sonstiges/Konsolidierung im GJ 2006/07: -1 Mio Euro nicht in der Grafik gezeigt

► Anteil der Wachstumsgeschäftsfelder Umwelt und Dienstleistungen im EBIT vor IAS 39 steigt kontinuierlich auf 45% im GJ 2006/07

Wesentliche Einflüsse auf EBIT-Entwicklung Geschäftsjahr 2006/07

Ergebnisverbessernde Effekte

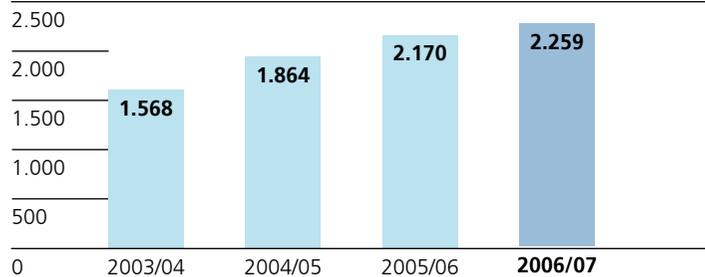
- ▶ Wegfall Impairment-Wertberichtigungen im Vorjahr
- ▶ Wegfall außerplanmäßiger Afa auf Grundstücke, Gebäude, Technische Anlagen usw. im Vorjahr
- ▶ Bewertungseffekte aus Energiehandelsgeschäften IAS 39
- ▶ Akquisitionserfolge und Erstkonsolidierungseffekte (insbesondere IGS, MVV Energiedienstleistungen GmbH Berlin und im Fernwärmemarkt in der Tschechischen Republik)
- ▶ 49% Anteilsverkauf Kielspeicher Verwaltungs-GmbH

Sonderbelastungen

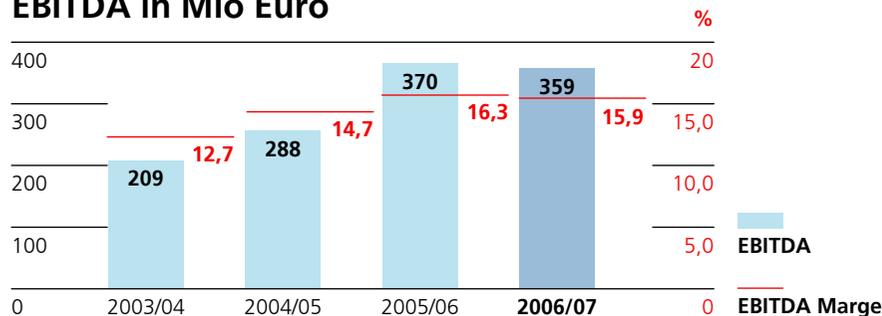
- ▶ Ergebniseinbußen durch extrem milde Witterung in der Heizperiode 2006/07
- ▶ Höhere Rückstellungen für Abfindungen und zukünftige Altersteilzeit-Aufwendungen
- ▶ Rückstellungen für Restrukturierungen im Teilkonzern Polen
- ▶ Preisanpassungen bei Müllentsorgungsverträgen in Mannheim

Kennzahlen – Erfolgsgeschichte

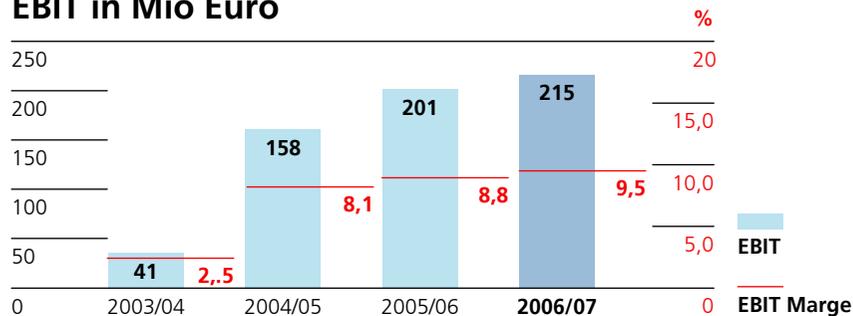
Umsatz in Mio Euro



EBITDA in Mio Euro



EBIT in Mio Euro



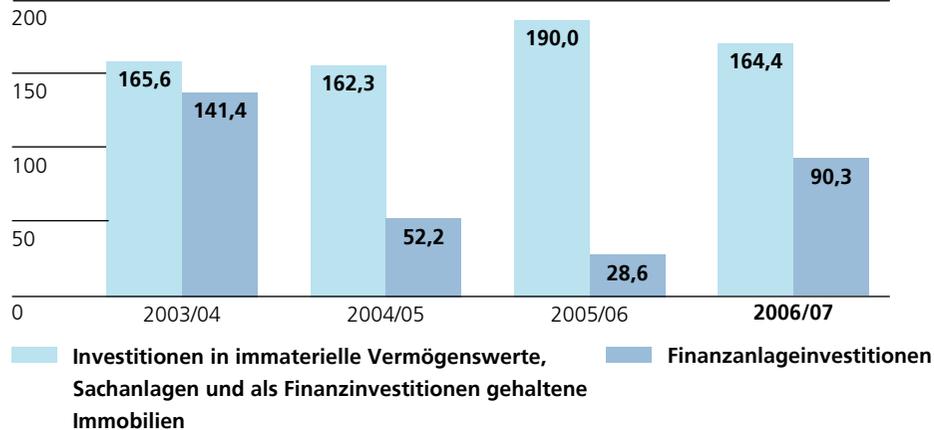
- ▶ Wachstum bei finanzwirtschaftlichen Kennzahlen
- ▶ Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Effizienz
- ▶ Hohe Dividenden in den letzten Jahren

Dividende

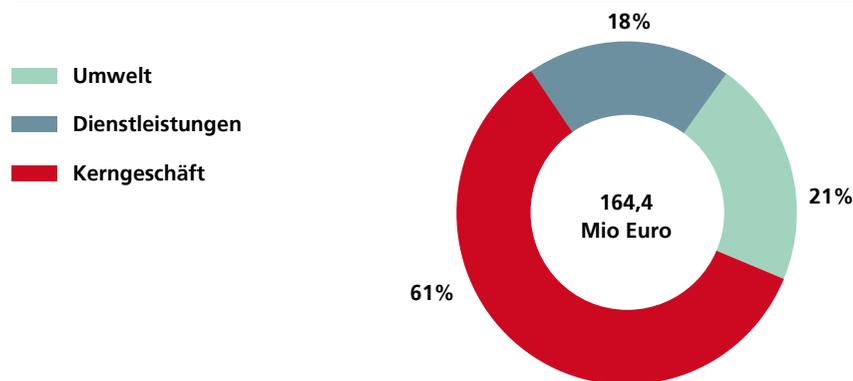
	2004/05	2005/06	2006/07
Dividende/Aktie in Euro	0,75	0,80	0,80
Dividendenrendite in %	3,9	3,4	2,7

Investitionen und Wachstum

Investitionen in Mio Euro



Sachanlageinvestitionen im Geschäftsjahr 2006/07



Laufende und geplante Investitionen:

► Kerngeschäft:

- Gaskaverne in Kiel
- Teplárna Liberec (Tschechische Republik)

► Umwelt:

- Müllverbrennungsanlage Leuna II
- Neuer Müllkessel 6 in Mannheim

► Energiedienstleistungen:

- MVV Energiedienstleistungen GmbH Berlin
- Contracting für Continental in Korbach
- Industriepark Gersthofen

Kapitalerhöhung gibt Handlungsspielraum für weiteres Wachstum

MVV Energie – Geschäft und Strategie



Unsere Stärken als Verteiler- und Energiedienstleistungsunternehmen

Stabiles Kerngeschäft

- ▶ **Diversifizierter Portfolio-Mix** als Verteilungsunternehmen (Strom, Wärme, Gas und Wasser)
- ▶ Traditionell **enge Kundenbindung** in unseren lokalen und regionalen Absatzmärkten
- ▶ **Vernetzung** von Unternehmen mit vergleichbarem Portfolio auf Verteilerebene
- ▶ Entwicklung von **innovativen Stromprodukten** für überregionalen Stromvertrieb (z.B. Stromfonds, SECURA-Ökostrom)

Attraktives Wachstumspotenzial

- ▶ Wachstum durch **Stadtwerke-Beteiligungen** (Ausbau des Stadtwerke-Netzwerks)
- ▶ Effizienzsteigerungen und Erschließen weiterer **Synergiepotenziale** im Stadtwerke-Verbund
- ▶ Nutzung neuer Marktchancen bei der energetischen Verwertung von Müll und Biomasse im **Wachstumsgeschäft Umwelt** durch Akquisitionen und Kooperationen
- ▶ Deutschlandweiter **Ausbau der Energiedienstleistungen**: organisches und externes Wachstum
- ▶ Ausweitung des **deutschlandweiten Stromvertriebs**

Wachstum durch Stadtwerke-Beteiligungen

- ▶ Erwarteter Strukturwandel im Energiemarkt
- ▶ Viele Stadtwerke häufig unzureichend auf Wettbewerb im Strom- und Gasmarkt vorbereitet
- ▶ Oft nur in der Verteilung von Strom und Gas tätig, keine Eigenerzeugung
- ▶ Verstärkter Druck durch Netzregulierung und zukünftige Anreizregulierung (ab Januar 2009)
- ▶ Leere Kassen bei den Kommunen
- ▶ Kartellrechtliche Beschränkungen für große Verbundunternehmen
- ▶ Chancen durch Portfoliobereinigungen bei großen Verbundunternehmen
- ▶ **Verkauf weiterer Stadtwerke zu erwarten**

MVV Energie ist in einer guten Ausgangslage für weitere Zukäufe

Unser Stadtwerke-Netzwerk



Herausforderungen im liberalisierten Strom- und Gasgeschäft

Erzeugung und Großhandel

- ▶ Sehr hohe Konzentration der Stromerzeugung bei vier Verbundunternehmen
- ▶ Geringe Liquidität auf Gasmärkten

Netze: Transport und Verteilung

- ▶ Zweite Kostengenehmigungsrunde für Netznutzungsentgelte Strom und Gas
- ▶ Gasnetzzugang: konkrete Umsetzung unsicher
- ▶ Anreizregulierung ab Januar 2009

Vertrieb

- ▶ Mehr Wettbewerber
- ▶ Wesentliche Preisbestandteile vom Vertrieb nicht beeinflussbar

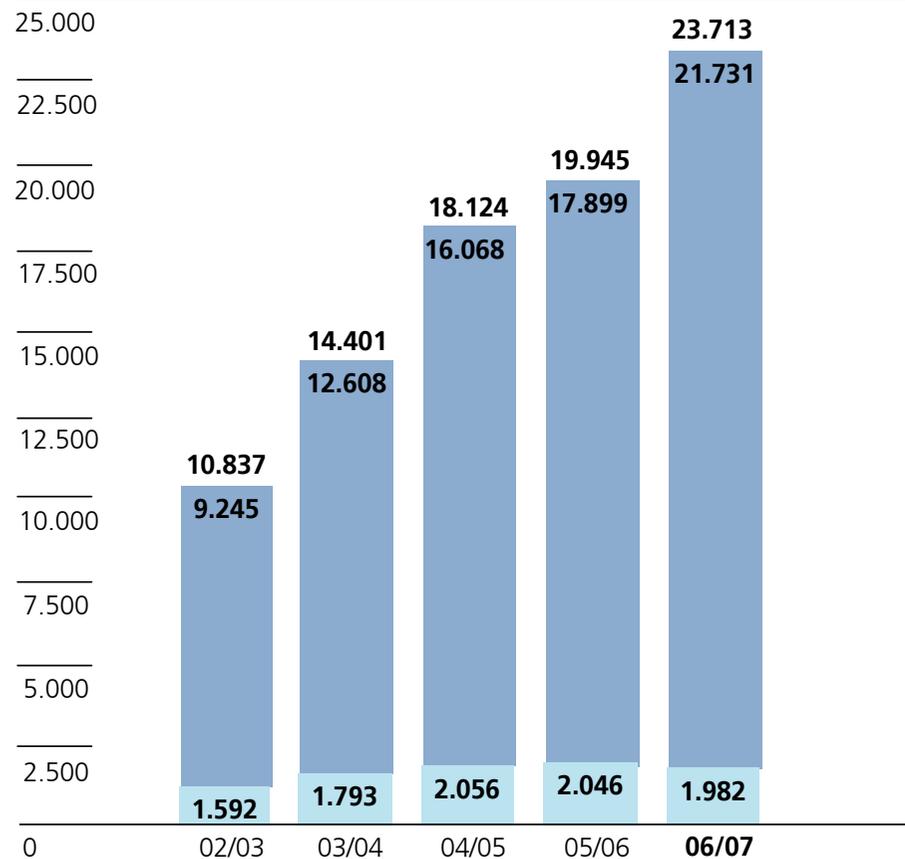
- ▶ **Investition in Erzeugung**
- ▶ **Konsolidierung des Gasportfolios in der MVV Energie Gruppe**

- ▶ **Kooperationen im Netzmanagement und Netzbetrieb**
- ▶ **Kostenmanagement**

- ▶ **Differenzierung durch neue Produktgruppen**
- ▶ **Premiumangebote in Kernmärkten**

Stromabsatz MVV Energie Gruppe in den letzten 5 Jahren

Stromabsatz der MVV Energie Gruppe in Mio kWh (Segment Strom)

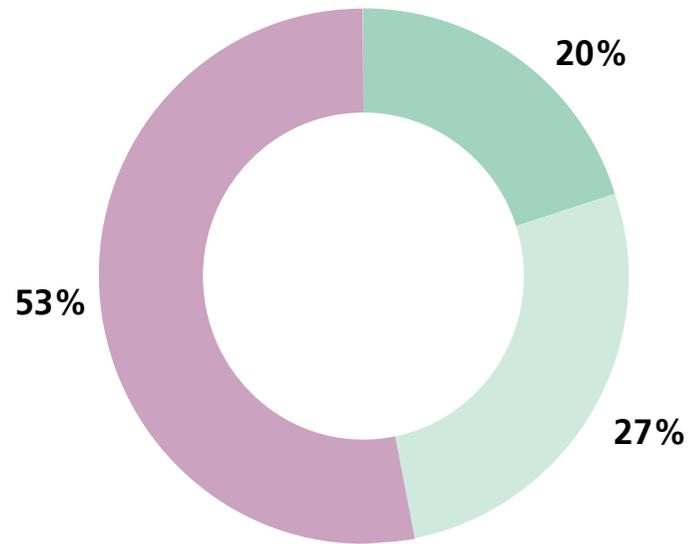


- ▶ Signifikantes Wachstum im Stromgroßhandel
- ▶ Der Anteil des Stromabsatzes an Geschäftskunden und Stromgroßhandel hat sich auf rund 92% erhöht.

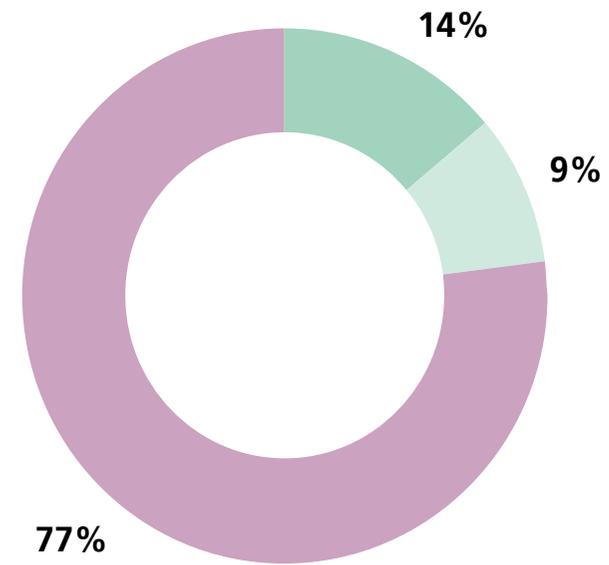
□ Gesamt
■ Geschäftskunden und Stromgroßhandel
(einschließlich Weiterverteiler)
■ Privatkunden

Stromerzeugung MVV Energie nach Quellen

**Stromerzeugung in Deutschland
unter Management der MVV Energie
GJ 2006/07**



**Bruttostromerzeugung
Deutschland 2007**



-  **Strom aus Erneuerbaren Energien, einschließlich Biomasse-KWK und biogener Anteil Müll**
-  **Sonstiger KWK-Strom**
-  **Sonstige Stromerzeugung**

Quelle: BMU, AGE Energiebilanzen und eigene Berechnungen

Kontinuität im nicht regulierten Wärme- und Wassergeschäft

Wärme

- ▶ Kommunale Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) stellt effiziente und ökologisch vorteilhafte Wärmeversorgung dar
- ▶ Witterungseinflüsse bleiben geschäftsbestimmend



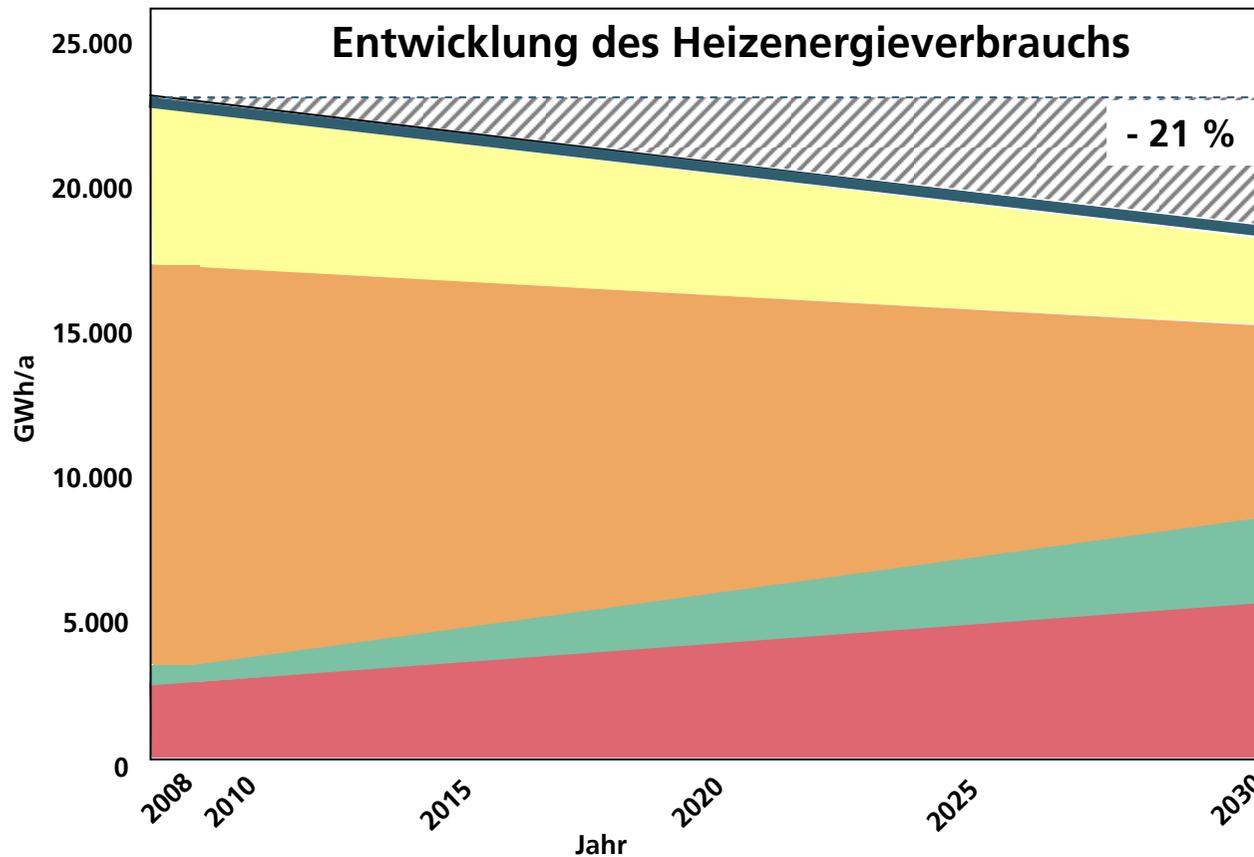
Wasser

- ▶ Gewachsene Marktgebiete werden mit hoher Qualität versorgt



- ▶ **Permanente operative Verbesserung**
- ▶ **Externes Wachstum in Teilmärkten**

Ergebnisse der Fernwärmestudie Metropolregion Rhein-Neckar



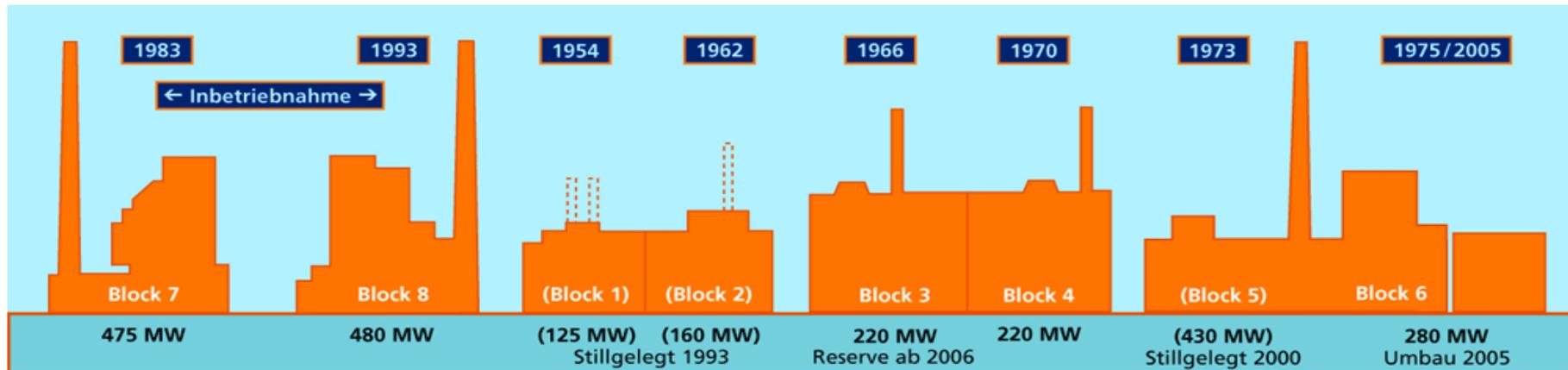
Energiequelle in %		
	2008	2030
Fernwärme	13,0	28,9
Erneuerbare	0,6	14,4
Gas	63,4	46,2
Öl	22,0	10,0
sonstige	1,0	0,4

**Durch Energieeinsparung und Steigerung der Energieeffizienz sinkt der Verbrauch um 21%.
 Anteil der Erneuerbaren Energien und der Fernwärme steigt auf über 43%.
 Anteil der fossilen Energieträger sinkt von über 85% auf rund 56%.**

Grundlagen für den weiteren Ausbau der Fernwärme

- ▶ Langfristige Bewahrung einer sicheren, preisgünstigen, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Fernwärmeversorgung
- ▶ Steigerung der Effizienz und Schonung von Ressourcen
- ▶ Klimaschonendes CO₂-Regime

Grosskraftwerk Mannheim



Mit Block 9 schaffen wir die Grundlage für den ökologisch notwendigen, von der Bundesregierung geförderten und wirtschaftlichen sinnvollen Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung und der Fernwärme.

Wachstum im Umweltgeschäft

Umweltsegment umfasst:

- ▶ Thermische Müllverbrennung (Dampf- und Stromerzeugung aus Haushalts- und Gewerbemüll)
- ▶ Stromerzeugung aus Biomasse-/Altholzverwertung

Unsere installierten Standortkapazitäten:

- ▶ Mannheim (550.000 t/a)
- ▶ Offenbach (250.000 t/a)
- ▶ Leuna I und II (400.000 t/a)
- ▶ Biomasseverstromung: Mannheim, Königs Wusterhausen, Flörsheim-Wicker (370.000 t/a)

Wachstum durch:

- ▶ Kapazitätserweiterungen
- ▶ Stoffstrommanagement
- ▶ Externes Wachstum (neue Standorte, Akquisitionen, Kooperationen)

Wachstum im Dienstleistungsgeschäft

Energieeffizienz und intelligente Finanzierung:

- ▶ Megatrends und damit Treiber für Energiedienstleistungen

Zielgruppenfelder:

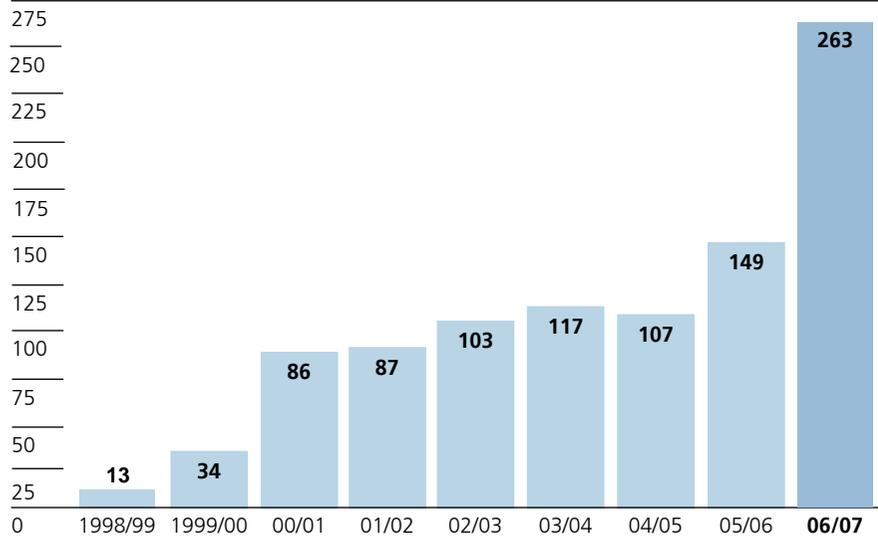
- ▶ Industrial Solutions – Maßgeschneiderte Outsourcinglösungen für die Industrie
- ▶ Kommunale Lösungen – Einspar-Contracting, Erschließungsträgerschaften (Hauptkunden Öffentliche Hand)
- ▶ Immobilien Versorgung – Betreuung technische Gebäudeausstattung, Wärmeversorgung, Zählermanagement, Betriebskostenabrechnung
- ▶ Beratungsleistungen – national und international

Wachstum durch:

- ▶ Neue energieeffiziente Produkte
- ▶ Immobilien Versorgung
- ▶ Externes Wachstum (Akquisitionen, Kooperationen)

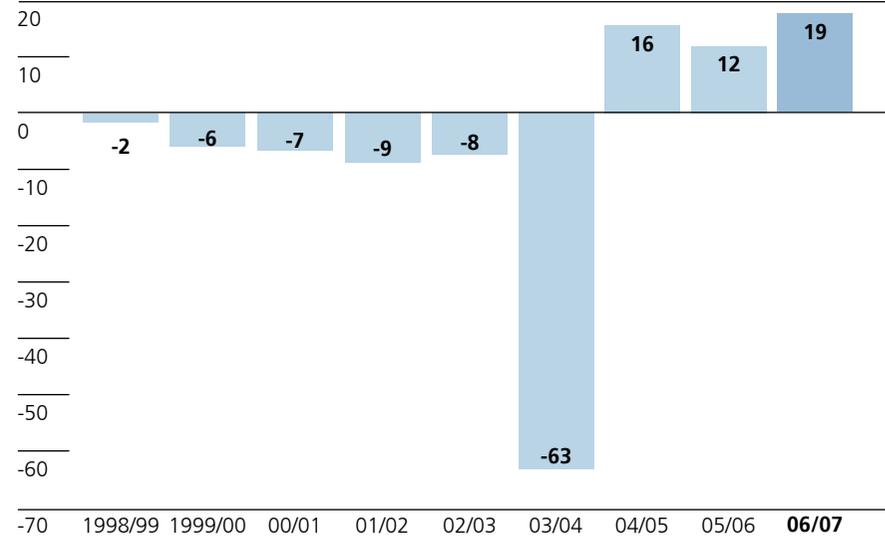
Umsatz und EBIT im Segment Dienstleistungen¹

Umsatz in Mio Euro



- ▶ Umsatzwachstum hauptsächlich durch Akquisitionserfolge und neue Verträge mit Industrie, Stadtverwaltungen und Immobiliensektor, strukturelle Veränderungen (Shared-Services-Gesellschaften)

EBIT in Mio Euro



- ▶ EBIT-Entwicklung der Vorjahre charakterisiert durch Anlaufkosten; GJ 2003/04 Portfoliobereinigung; ab GJ 2004/05 Markterfolge, neue Gesellschaften, strukturelle Veränderungen

¹ Quelle: geprüfte, zusammengefasste Jahresberichte MVV Energie Gruppe (IAS/IFRS)

Hervorragende Wachstumsperspektiven durch ausgebaute Marktpositionen

Umwelt

- ▶ 1,6 Millionen t/a Verbrennungskapazitäten für thermische Restmüll- und Biomasseverwertung an fünf Standorten in Deutschland
- ▶ Vollausslastung der Anlagen durch langfristige Verträge und Stoffstrommanagement
- ▶ Inbetriebnahme von Leuna II wirkt sich im GJ 2007/08 erstmals voll aus
- ▶ Premiumanbieter in der Entsorgung
- ▶ Klimaschutzforderungen von EU-Kommission und Bundesregierung führen zu wachsenden Märkten für erneuerbare Energien und Energieeffizienz

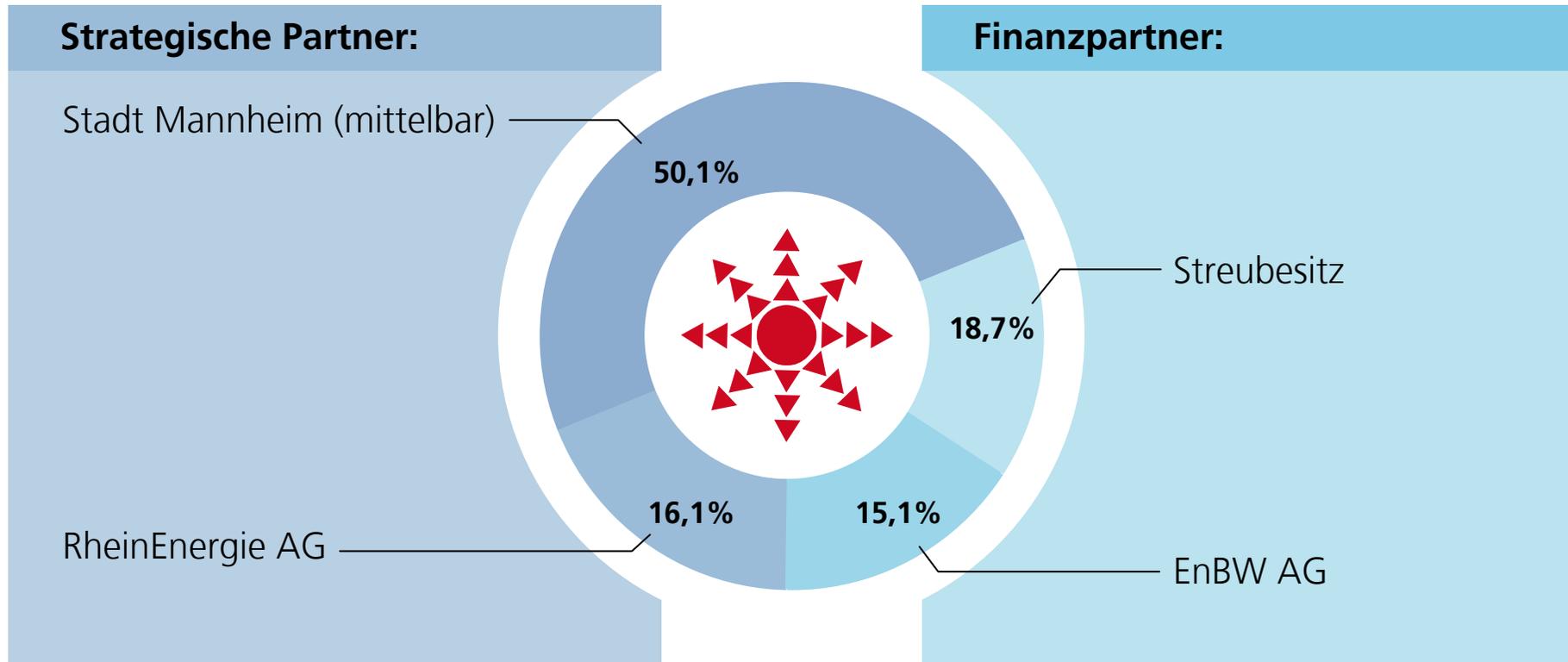
Energiedienstleistungen

- ▶ Wir betreiben gegenwärtig 24 Biomasseheizwerke und Biomasseheizkraftwerke
- ▶ Großes deutschlandweites Interesse an energieeffizienten Contracting-Lösungen
- ▶ Industrie sucht innovative Energiekonzepte: Angebot von alternativen Brennstofflösungen für große Industriestandorte
- ▶ Erfolgreiches Konzept in der Immobilienversorgung wird bundesweit ausgebaut

Kapitalerhöhung und Aktie



Aktuelle Aktionärsstruktur und Kennzahlen der MVV Energie AG



▶ **Anzahl der Aktien:**
65,907 Millionen

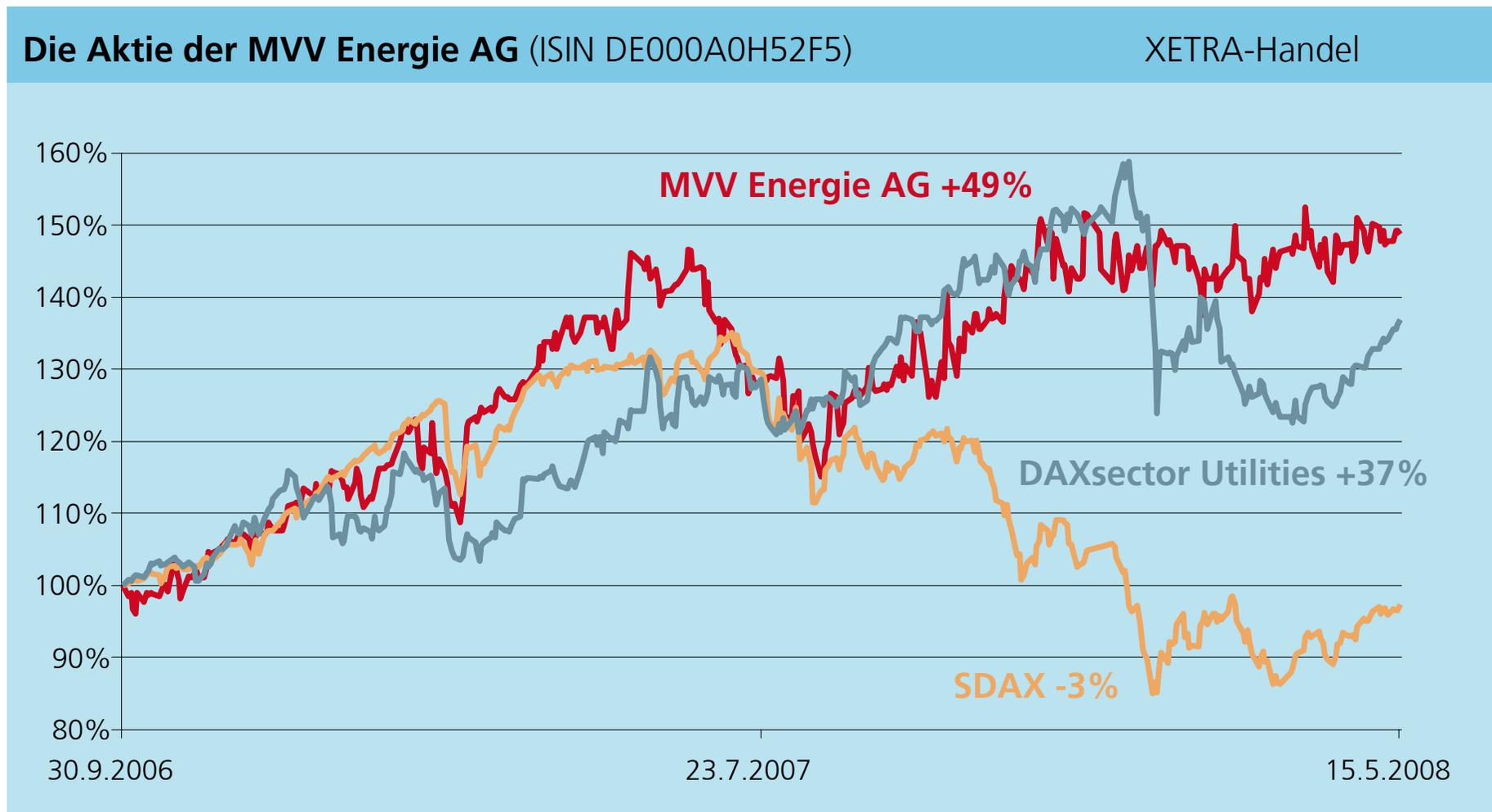
▶ **Marktkapitalisierung:**
2.076 Mio Euro
(Schlusskurs am 15.5.2008:
31,50 Euro)

▶ **Streubesitz:**
388 Mio Euro

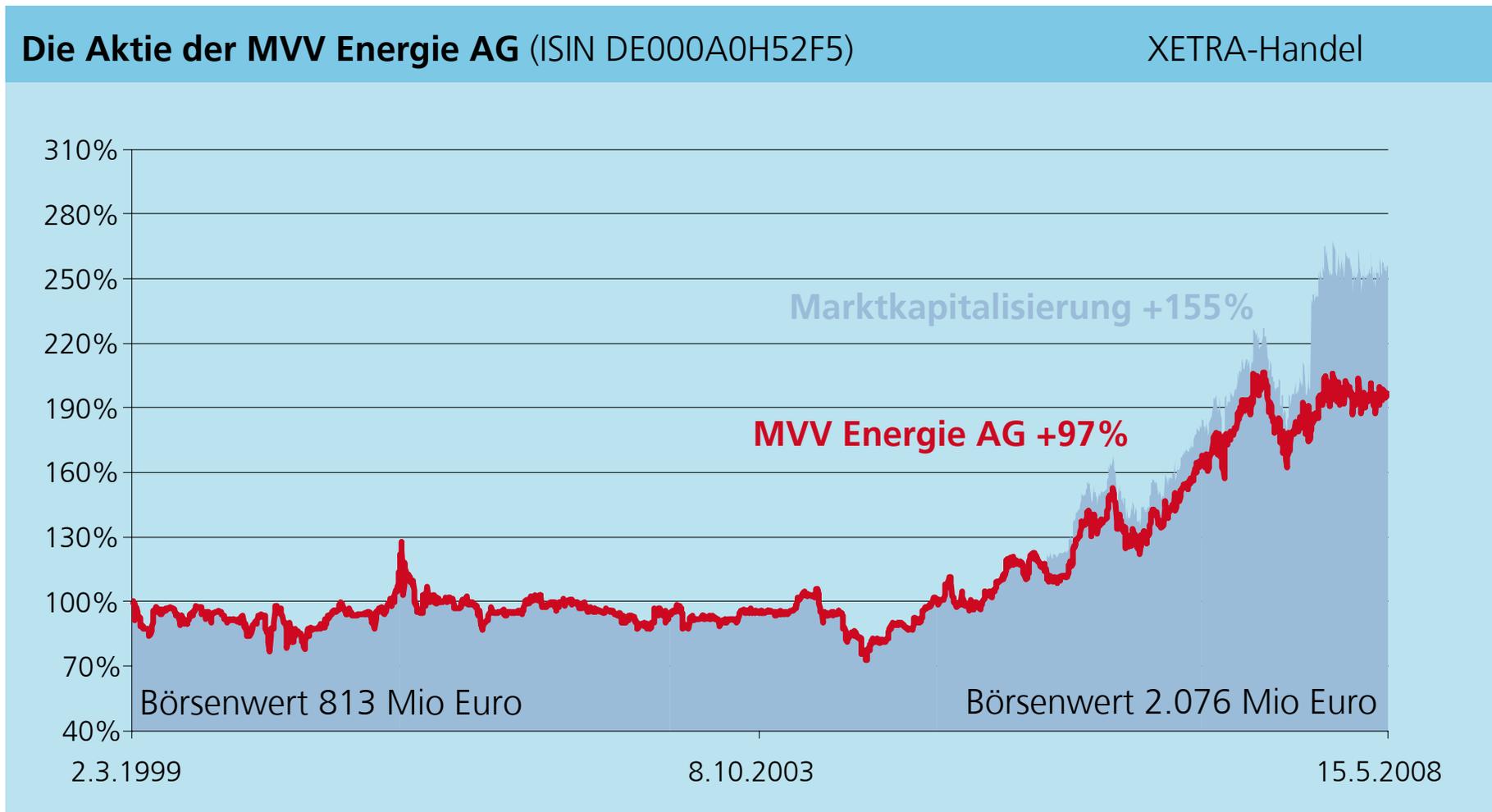
Erfolgreiche Kapitalerhöhung im Oktober 2007

- ▶ 18,2% Kapitalerhöhung, 10,14 Millionen neue Aktien
- ▶ Bezugspreis von 22,50 Euro je neue Aktie
- ▶ Bezugsrechte für den bestehenden Aktionärskreis
- ▶ Bezugsrechte wurden von allen Aktionären vollständig ausgeübt
- ▶ Neue Aktien mit voller Dividendenberechtigung für das GJ 2006/07
- ▶ Erlös aus der Kapitalerhöhung: 228 Mio Euro
- ▶ Keine negativen Auswirkungen der Kapitalerhöhung auf den Börsenkurs der Aktie der MVV Energie AG
- ▶ Konsortium: Sal. Oppenheim (sole global coordinator), Société Générale and UniCredit (Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG)
- ▶ Kein Aktienangebot in den USA

Die MVV Energie Aktie (GJ 2006/2007 – 15.5.2008) im Performance-Vergleich zu SDAX und DAXsector Utilities



Kursentwicklung und Marktkapitalisierung seit Börsengang 2.3.1999 – 15.5.2008



Pluspunkte der MVV Energie Aktie für Anleger

- ▶ **Stabile Gewinne** im Kerngeschäft
- ▶ Weiteres **Kostensenkungspotenzial** im Stadtwerke-Netzwerk
- ▶ Wachstumsphantasie durch weitere **Akquisitionen**, Ausbau des **Bereichs Umwelt** und der **Energiedienstleistungen, strategische Partnerschaften** z.B. RheinEnergie AG
- ▶ Solide **Dividendenrendite**
- ▶ Gelistet im Prime Standard (**SDAX**)



Wir bekennen uns zur wertorientierten Unternehmensführung

Ausblick



Ausblick

▶ Zweistelliges Wachstum beim Umsatz und EBIT als Ziel für das GJ 2007/08



▶ Strukturwandel und Fusionen auf dem deutschen Stromversorgungsmarkt



▶ Netzregulierung bei Strom und Gas



▶ Erhöhter Wettbewerb im Vertrieb von Gas und Strom



▶ Nachhaltigkeit des Preisniveaus im Umweltbereich



▶ Wachstum im Energiedienstleistungsbereich

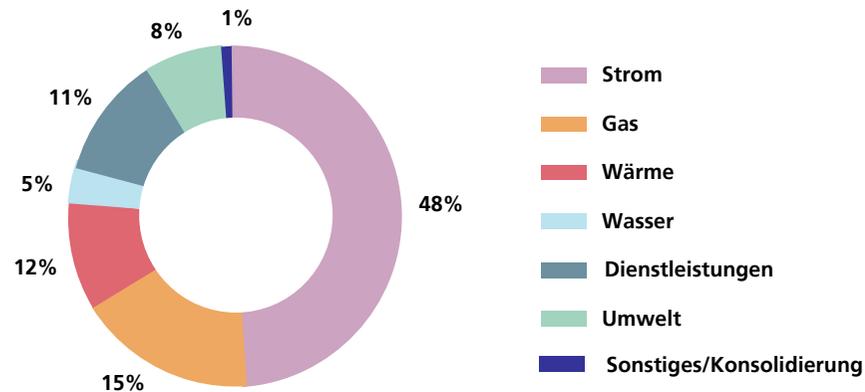


▶ Chancen durch strategische Partnerschaft mit RheinEnergie AG



Gegenüberstellung der MVV Energie und der RheinEnergie AG

MVV Energie: Umsatz nach Segmenten GJ 2006/07



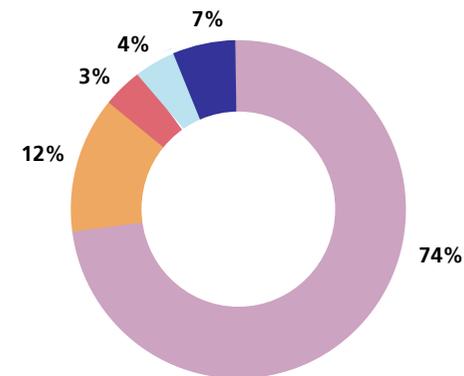
► Kennzahlen (GJ 2006/07 nach IFRS)

Umsatz ¹ :	2.259 Mio Euro
EBIT:	215 Mio Euro
Jahresüberschuss:	126 Mio Euro
EK-Quote:	27,9%
Mitarbeiter:	6.394

¹ Ohne Energiesteuern

- Erstes börsennotiertes Stadtwerke-Netzwerk
- Bundesweite Vertriebsaktivitäten
- Erfolgreich in den Segmenten Umwelt und Dienstleistungen

RheinEnergie AG: Umsatz nach Segmenten GJ 2006



► Kennzahlen (GJ 2006 nach HGB)

Umsatz ¹ :	3.288 Mio Euro
EBIT:	207 Mio Euro
Jahresüberschuss ² :	185 Mio Euro
EK-Quote:	34,8%
Mitarbeiter:	2.834

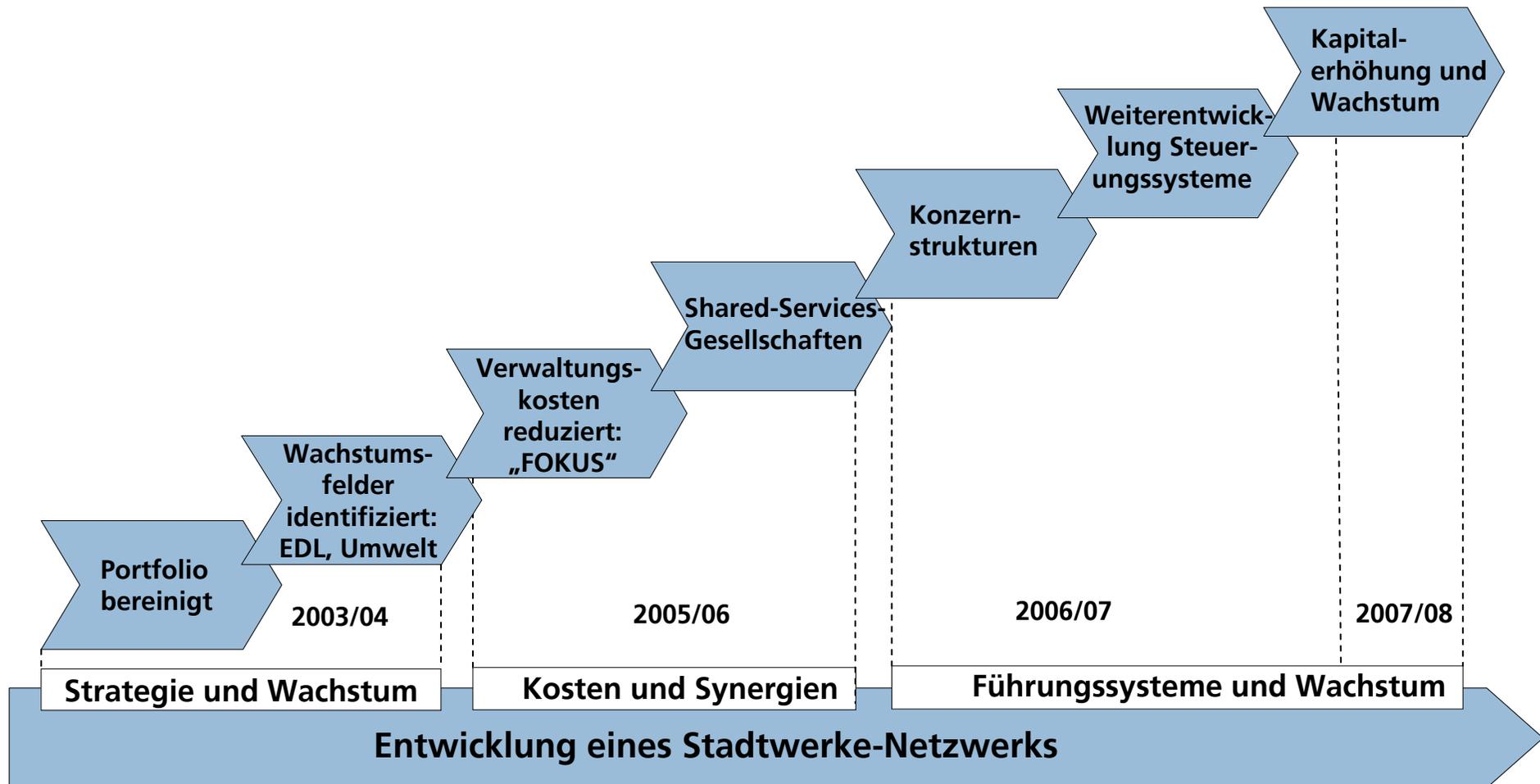
¹ Ohne Energiesteuern; ² vor Ausgleichszahlung und Gewinnabführung

- Kommunal geprägtes Unternehmen (80% Stadt Köln; 20% RWE)
- Stark engagiert in der rheinischen Region um Köln
- Verfolgt die Idee der Stadtwerke-Kooperation

Anhang



Schrittweise Fortentwicklung der MVV Energie



Umsatz- und EBIT-Entwicklung nach Quartalen

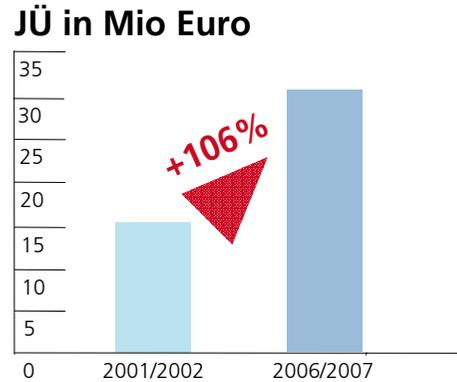
in Mio Euro

	2006/07 (1.10.-30.9.)	2005/06 (1.10.-30.9.)	± Vorjahr
1. Quartal	582	551	+31
2. Quartal	629	682	-53
3. Quartal	558	480	+78
4. Quartal	490	457	+33
Umsatz im GJ 2006/07	<u>2.259</u>	<u>2.170</u>	+89
1. Quartal	69	77	-8
2. Quartal	90	112	-22
3. Quartal	46	49	-3
4. Quartal	10	-37 ¹	+47
EBIT im GJ 2006/07	<u>215</u>	<u>201</u>	+14

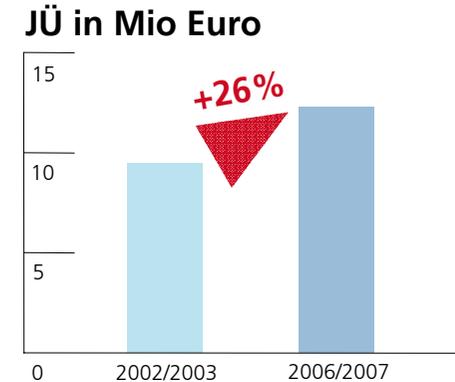
¹ Im GJ 2005/06 hohe Belastungen durch Impairment-Wertberichtigungen, außerplanmäßige Abschreibungen und Personalrückstellungen

Wir steigern der Wert unserer Stadtwerke-Beteiligungen

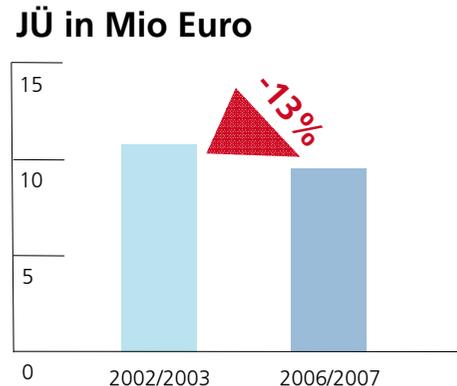
Energieversorgung Offenbach



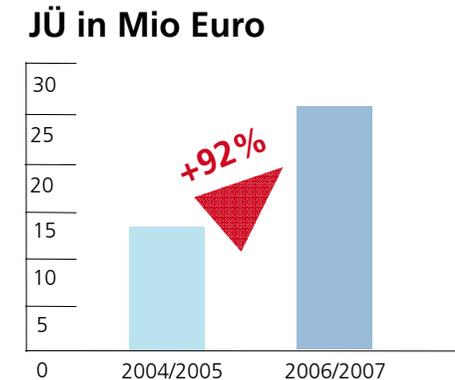
Stadtwerke Solingen



Stadtwerke Ingolstadt

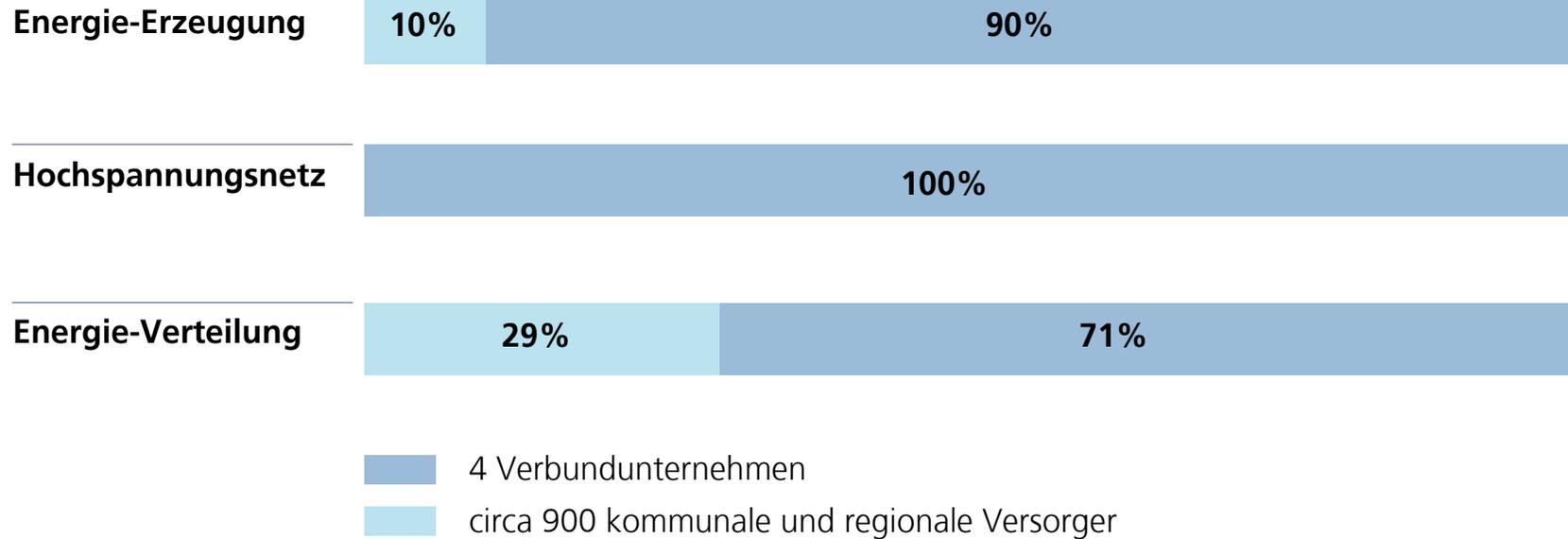


Stadtwerke Kiel



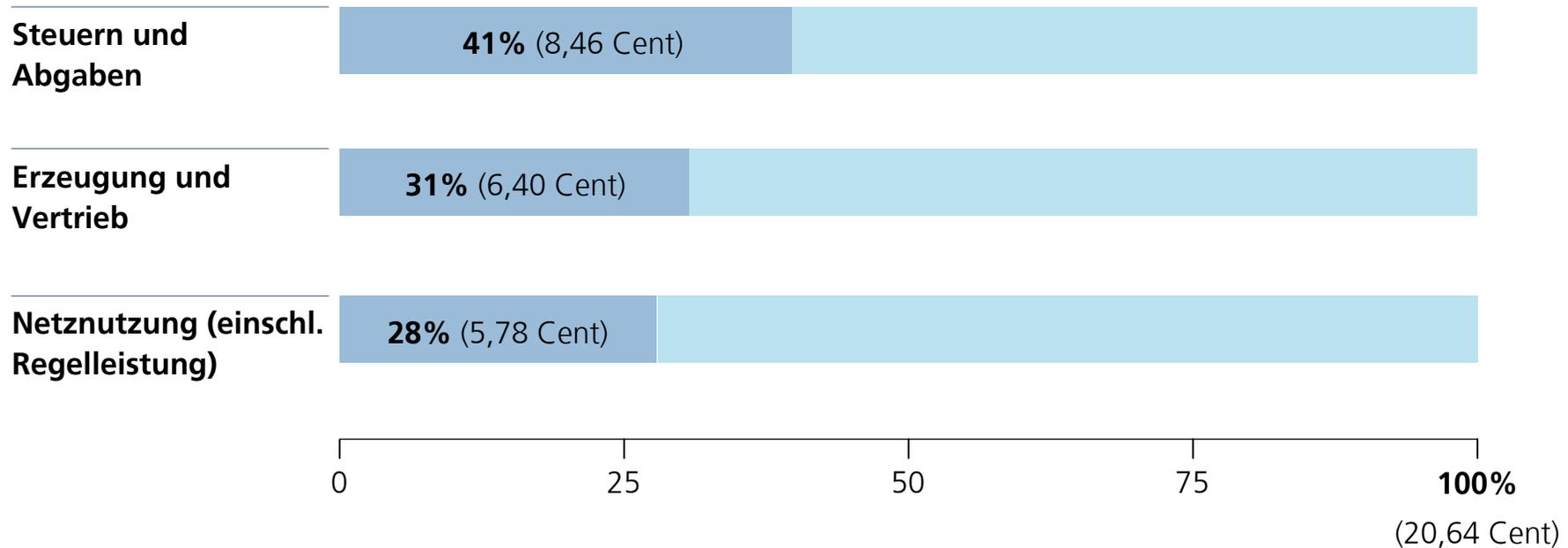
JÜ = Jahresüberschuss

Struktur der deutschen Strombranche



Marktbeherrschung der 4 großen Verbundunternehmen begrenzt deren weiteres Wachstum in Deutschland – MVV Energie greift diese Wachstumschance auf

Preiskomponenten im Strom in Deutschland (pro kWh)



Quelle BDEW: Endkunde mit 3.500 kWh pro Jahr, durchschnittl. HH-Kundenpreis 20,64 Cent in 2007

Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung

